

Abstract FIV-Projekt

Projektverantwortliche:
Prof. Dr. Mathias Wirth / PD Dr. Rouven Porz

Institute:
Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie, Abteilung Ethik / Fachstelle
Medizinische Ethik, Inselspital Bern

Titel:

Gute Entscheidungen treffen im Kontext von Krankheit und Medizin

Abstract

Es gehört zu den Erfahrungen des Alltags, dass Wenn-Dann-Konditionalprogramme regelmässig nicht aufgehen. Die meisten Aussagen in der Medizin über die Zukunft sind Prognosen, Szenarien oder Extrapolationen. Das Treffen guter Entscheidungen scheint an ein dialogisches setting gebunden, im medizinischen Kontext konkretisiert sich dies durch anti-paternalistische Zugänge und Interdisziplinärität. Dabei spielen, gerade an den Grenzen des Lebens, implizit und explizit theologische Interpretamente weiterhin eine wichtige Rolle. Dem will dieses Seminar nachgehen, in dem es nach Aspekten guter Entscheidungen im Kontext von Krankheit und Leid fragt. Ein Beitrag der reformierten Theologie wird dabei in der Relativierung dogmatischer Verabsolutierung gesehen, sodass eine dahinterstehende Werthaltung zu einer erhöhten Dialog- und Kompromissbereitschaft beitragen kann. Das Seminar ist in doppelter Hinsicht interdisziplinär: einerseits verschränkt es medizinethische und theologisch-ethische Forschung und bringt andererseits auch zukünftige Theolog*innen und Religionswissenschaftler*innen mit ihrer Expertise über gutes Handeln an den ganz anderen Lernort klinischer Entscheidungsfindung.